

## Informationen zum Stand der Präventionsarbeit

(15. Oktober 2024)

Der Dekanatsausschuss als Leitungsgremium des Evangelisch-Lutherischen Dekanatsbezirks Bad Neustadt sieht sich in der Verantwortung dafür, dass unser Dekanatsbezirk ein einladender und sicherer Ort des Glaubens und der Gemeinschaft ist, an dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene einander in Sicherheit und Respekt begegnen können.

Deshalb ist die Prävention sexualisierter Gewalt im Dekanatsbezirk ein großes Anliegen. Im Juli 2022 schulte die zuständige regionale Präventionsreferentin Judith Grosser von der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der Landeskirche rund 20 Mitarbeitende aus dem Dekanat im Rahmen der Hauptamtlichen-Konferenz. Weitere spezifische Schulungen für Präventionsbeauftragte, Ansprechpersonen und weitere Mitarbeitende folgten im Verlauf des Jahres 2024 durch das Präventionsteam der ELKB. Mit der Koordination der Schutzkonzepterstellung wurde im April 2024 Dr. Sonja Schneider-Rasp beauftragt (im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung mit 5 Wochenstunden ab Juli 2024 befristet auf ein Jahr). Die konstituierende Sitzung des Interventionsteams fand im Mai 2024 statt, mit der Risiko- und Potentialanalyse wurde im Juli begonnen. Die beiden Ansprechpersonen Angelika Keil-Fuchs, Religionspädagogin i. R., und Manfred Steigerwald, Vorsitzender des Weißen Rings in der Region, wurden vom Dekanatsausschuss ernannt und werden die vorgesehenen Fortbildungen im Herbst absolvieren. Sobald die Kontaktmöglichkeiten zu den Ansprechpersonen stehen, werden sie veröffentlicht (Plakat, Homepage des Dekanats und der Kirchengemeinden). Parallel erfolgte die Ausarbeitung des Schutzkonzeptes sowie der dazugehörigen Anlagen mit Formularen, Adresslisten etc.

Ein guter Teil der Bausteine für das Schutzkonzept des Dekanatsbezirks ist also erarbeitet, nach der Überprüfung durch die Fachstelle der ELKB können die dekanatsweit gültigen Texte an die Kirchengemeinden zur Erstellung individueller Schutzkonzepte weitergegeben werden. Wichtig ist generell, dass im Laufe der Zeit alle kirchlichen Mitarbeitenden (Haupt- und Ehrenamtliche) eine dreistündige Basisschulung (auch online möglich) erhalten. Für die im Oktober neugewählten Kirchenvorsteher\*innen (und alle anderen Interessierten) wurde mit der Fachstelle ein Vor-Ort-Termin im Rahmen der Frühjahrssynode vereinbart:

**Samstag, 15. März 2025, (Uhrzeit folgt mit Einladung) im Gemeindehaus in Bad Neustadt.**

Die Erarbeitung der Schutzkonzepte im Dekanatsbezirk ist also auf einem guten Weg. Alle haupt- und ehrenamtlichen Leitenden tragen Verantwortung dafür, dass dieser Weg stetig weitergegangen wird, damit bis Ende 2025 die Schutzkonzepte flächendeckend fertig sind. Wirksam werden können solche Präventionskonzepte natürlich nur, wenn sie auch wirklich in die alltägliche Praxis umgesetzt werden. Als Ausdruck gelebten Glaubens dienen sie der Weiterentwicklung des Dekanatsbezirks hin zu einem Ort, an dem Partizipation, Respekt und Achtsamkeit für alle Menschen gelebt werden.

Sonja Schneider-Rasp  
Kordinatorin Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt  
Evang.-Luth. Dekanat Bad Neustadt